

[zurück zur zuletzt besuchten Seite](#)

Vertrauen geben, Verantwortung zeigen

Das theater im e.novum startet mit "Peer Gynt"
oc Lüneburg.

So ist sie, die Margit Weihe: "Ich hab' so ein kassandrisches Gefühl", sagt sie und fürchtet mal wieder, dass die Premiere nicht ausverkauft ist, die sie in ihrem theater im e.novum angezettelt hat. Am Sonnabend, 10. September, beginnt die Saison mit "Peer Gynt" in einer Fassung mit Happy-End, gespielt vom Jugend-Ensemble I.

Die Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen in der kleinen Bühne sind längst durchnummeriert, denn der Zuspruch hält ungebrochen an. Zehn Ensembles proben mittlerweile am Munstermannskamp, Margit Weihe hat neue Mitarbeiter ins Theater geholt: "Mein Ziel ist es, dass die Spieler auch Qualifikationen für den Alltag aufnehmen." Stichworte sind Persönlichkeitsbildung, soziale Kompetenz, Vertrauen in die eigene Kraft, Konzentration, Bereitschaft zur Verantwortung.

Vier eigene Produktionen zeigt das theater im e.novum im kommenden Vierteljahr. Los geht es am 10. September vor garantiert ausverkauftem Haus mit "Peer Gynt" in der Fassung von Thomas Birkmeir. Das Stück einer Lebensreise führt hier die Hauptperson schon nach acht Monaten zurück und gibt ihr die Chance, ein sinnerfülltes Leben zu beginnen.

Die weiteren Eigenproduktionen: Am 5. November spielt das Erwachsenen Ensemble I Alan Ayckbournes "Schlafzimmergäste", am 20 November kommt als Märchen "Aschenbrödel" heraus, am 11. Dezember geht es um die "rote Zora".

Bei den Gastspielen sind die der Steifen Brise zum Selbstgänger geworden. Der erste Auftritt der Hamburger Impro-Truppe am 15. Oktober ist ausgebucht, der zweite am 16. Dezember noch nicht ganz. Margit Weihe will ein zweites wiederkehrendes Programm installieren: "Die Catbird Comedy Show". Die wird auch einen gewissen Improvisations-Charakter haben. Als Gastgeber präsentieren Kerim Pamuk und Sebastian Schnoy Gäste: Am 7. Oktober sind das Michael Krebs, Lutz von Rosenberg Lipinsky und Jochen Falk. Musik von Freakjazz begleitet die Show, die am 17. Dezember in Runde zwei geht.

Im November wird das theater im e.novum fünf Jahre jung. "Wir haben da keine Zeit zum Feiern, holen das aber gebührend nach", sagt Margit Weihe und erzählt lieber von zwei jungen Darstellern, die im theater im e.novum erste Schritte als Darsteller probten und nun Karriere machen. Über eine Casting Agentur, mit der Margit Weihe arbeitet, wurden junge Darsteller wiederholt für Werbspots gebucht, und zwei schafften den Sprung mit Hauptrollen bei Spielfilmen.

Tamino-Turgay zum Felde ist ab 13. Oktober im Kino zu sehen, im "Schatz der weißen Falken". Darin geht es um die Abenteuer dreier Jungen namens Jan, Stevie und Basti. Stevie, das ist der Lüneburger Schüler. Fall zwei ist die Lauenburgerin Thelma Heintzelmann. Sie hat die vergangenen Ferien mit Dreharbeiten zum Kinderkrimi "Paulas Geheimnis" verbracht. 500 Bewerbungen hatte Regisseur Gernot Kräã für die Rolle der Paula gesichtet und alle abgelehnt. Dann entdeckte er Thelma bei der Casting-Agentur und engagierte sie. Der Film soll im kommenden Frühjahr starten.